

## Anwendung softwaregestützter Codierungsprogramme:

Methodenworkshop am 4.-5. & 19. September 2009

### Ort:

Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, PH 06 (oberer Seminarraum)

### Vorbereitung:

- Bitte arbeiten Sie sich in die Grundlagen der *qualitativen Inhaltsanalyse* und *Grounded Theory* ein.  
*Achtung:* Wir senden Ihnen per e-mail 2 Texte (als pdf.s) zu!
  - Mayring, Phillip: *Qualitative Inhaltsanalyse*. In: Flick, Uwe (u.a., Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. Hamburg 2000, S. 468-474.
  - Strübing, Jörg: *Grounded Theory. Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung des Verfahrens der empirisch begründeten Theoriebildung*. Wiesbaden 2004 (= *Qualitative Sozialforschung* 15), S. 13-35.
- Bitte bereiten Sie eine Kurzpräsentation Ihres Forschungsprojektes vor (ca. 10 Min). Neben der zentralen Fragestellung stellen Sie bitte die Theorie bezogene Konzeptionalisierung vor. Relevant ist zudem detaillierte Darstellung Ihrer Datenlage: Welche Quellen verwenden Sie und wie werden diese generiert? Welche Auswertungsmethoden und welche Methodologie präferieren Sie?

Einen Beamer stellen wir Ihnen gern zur Verfügung; die Ausgabe eines einseitigen Papers, in dem die Inhalte zusammengefasst sind (Zusammen)Arbeitsgrundlage im Workshop soll bis zum 21. August 2009 erfolgen. Wir werden diese dann 10 Tage vor dem Workshop allen TeilnehmerInnen zur Verfügung stellen und der Dozentin zur Vorbereitung zukommen lassen.

## Programmablauf

### 1. Tag

Freitag, 4. September 2009

Einführung in den theoretischen und praktischen Rahmen

14:00 bis 14:20	Begrüßung, Vorstellung des Workshopkonzepts
14:20 bis 15:20	Vorstellung der einzelnen Forschungsprojekte I
15:20 bis 15:30	kurze Pause
15:30 bis 16:00	Vorstellung der einzelnen Forschungsprojekte II
16:00 bis 16:45	Erwartungen an die softwaregestützte Kodierung
16:45 bis 17:00	kurze Pause, Gelegenheit zum Austausch
17:00 bis 17:30	Sammlung von konkreten Fragen für den Folgetag; evtl. Fragen aus den Vorbereitungstexten, allg. Fragen zur qualitativen Forschung

## 2. Tag

**Samstag, 5. September 2009**

**Einführung in Codierprogramme atlas.ti und MaxQdata  
(mit Schwerpunkt auf ersterem)**

9:30 bis 17:00

Schulung Qualitative Research & Consulting

Dozentin: Fr. Dr. Friese ([www.quarc.de](http://www.quarc.de))

Dazwischen:

13:00 bis 14:00

Mittagspause, belegte Brötchen im Institut für  
KA/EE

**Hausaufgabe:** Erstellen eines Codiersystems für das eigene Forschungsprojekts; Vorbereitung einer kurzen Präsentation für den 3. Tag.

## 1. Tag

**Samstag, 19. September 2009**

**Anwendung des Erlernten bei der eigenen Forschung**

14:00 bis 14:20

Begrüßung

14:20 bis 15:20

Präsentation der erarbeiteten Codiersysteme I

15:20 bis 15:30

kurze Pause

15:30 bis 16:00

Präsentation der erarbeiteten Codiersysteme II

16:00 bis 16:45

Klärung von in der selbstständigen Arbeit aufgetretenen Fragen

16:45 bis 17:00

kurze Pause

17:00 bis 17:15

Diskussion zum Thema „Vor- und Nachteil Computer gestützter Codiersysteme“

17:15 bis 17:45

Feedback

Der Workshop findet durch finanzielle Unterstützung der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen, dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie sowie dem Institut für Geschichte und Ethik der Medizin (Prof. Dr. Schicktanz) statt.